

**Beschluss der Landessynode zum TOP 12.1 -
Antrag des Jugenddelegierten Hartke zum Klimaschutzkonzept**

Die Landessynode hat am 22. April 2023 auf Antrag des Ausschusses für Klima, Umwelt und Landwirtschaft folgenden Beschluss gefasst:

Die Landessynode begrüßt ausdrücklich die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzepts und die vorgelegten Ideen für eine Umsetzungsstrategie.

Das Landeskirchenamt wird mit folgenden Schritten beauftragt:

Ziel

Bis zur Vorlage des integrierten Klimaschutzkonzeptes ist ergänzend eine Umsetzungsstrategie mit konkreten verbindlichen Maßnahmen zu entwickeln, damit unmittelbar nach Vorstellung des integrierten Klimaschutzkonzeptes auch seine Umsetzung beschlossen werden kann. Die Umsetzungsstrategie muss eine nahezu vollständige Erfüllung des Klimaneutralitätsziels bis 2035 ermöglichen, wie es das integrierte Klimaschutzkonzept vorsehen wird. Zusätzlich sind bis dahin einzelne Maßnahmen zur Umsetzung der EKD-Klimaschutzrichtlinie notwendig.

Haushalt

Parallel zur Erstellung des integrierten Klimaschutzkonzeptes werden entsprechende finanzielle Vorbereitungen im Rahmen des Doppelhaushaltes 2024/25 getroffen.

- **So können beispielsweise schon jetzt haushalterische Maßnahmen ergriffen werden, um einen Klimafonds o. ä. aufzubauen.**
- **Den Kirchenkreisen wird Beratung angeboten, wie sie bereits bestehende Fördermöglichkeiten wahrnehmen können. Sie sollten dabei z. B. durch einen „Förder-Scout“ unterstützt werden.**
- **Außerdem sind finanzielle Anreize zur Förderung klimafreundlicher Investitionen zu entwickeln.**
- **Dabei werden auch Planstellen berücksichtigt: Denkbar sind eine dauerhafte Fachstelle für Klimaschutz entsprechend der EKD-Richtlinie, eine Koordinierungsstelle oder Klimabeauftragte in der mittleren Ebene.**

Recht

Das integrierte Klimaschutzkonzept muss nach seiner Vorstellung umgehend in Kirchenrecht (z. B. Klimaschutzrichtlinie oder Klimaschutzgesetz) umgesetzt werden. Dies muss rechtzeitig und verzahnt mit der Erstellung des integrierten Klimaschutzkonzeptes abgewogen und vorbereitet werden.

Vernetzung

Das Landeskirchenamt wird gebeten, das Umweltteam der Landeskirche (UTE) als Koordinierungsgruppe für die Umsetzungsstrategie zu beauftragen, um in enger Kooperation mit den Mitgliedern des Ausschusses für Klima, Umwelt und Landwirtschaft, den Prozess voranzutreiben.